

Es geht vorwärts

Endlich konnten die Wiesen gemäht werden. Mit dem Wachstum geht es nun vorwärts. Auch die noch anstehenden Pflanzenschutzarbeiten sind unter guten Bedingungen möglich.

Die schwarze Rübenblattlaus kann bis zum 10-Blattstadium der Zuckerrüben ein Problem darstellen. Bislang wurde dank kühlem Wetter und Nützlingen noch kein Erreichen der Schadschwelle beobachtet. Sie könnte ohne Sonderbewilligung mit dem Wirkstoff Pirimicarb bekämpft werden. Das Monitoring der grünen Pfirsichblattlaus läuft weiter. Es wurden auf den Schaffhauer Feldern bisher vereinzelte grüne Blattläuse gefunden, bis auf eine einzige waren es aber andere Arten als die grüne Pfirsichblattlaus. Auch im Kt. TG und ZH wurden noch keine Warnungen zur Bekämpfung der grünen Pfirsichblattlaus herausgegeben.

Abschluss im Winterweizen

Mit dem warmen Wetter sind die adulten Getreidehähnchen aktiver geworden und legen nun Eier ab. Da der ohne Sonderbewilligung einsetzbare Wirkstoff Spinosad (Audienz) nicht auf Eier wirkt, sondern v.a. über den Frass, ist ein Beimischen zum Fungizid unnützlich und auch vom ÖLN her nicht erlaubt, solange nicht mindestens zwei Larven (eben nicht mehr Eier wie früher) pro Halm vorhanden sind. Audienz kann bis zu Beginn Blüte eingesetzt werden und hat eine Wartezeit von 6 Wochen (länger als in anderen Kulturen). Andererseits ist es angesichts der feuchten Vergangenheit vor allem in bisher ungeschützten Beständen von Septoriainfektionen auszugehen. Da Septoria wichtiger ist als die oft überschätzten Getreidehähnchen, sollte mit einer allfälligen Behandlung nicht mehr länger zugewartet und wenn wirklich nötig später mit Audienz separat gefahren werden. Bei der Wahl des Fungizides sollten allfällige Aufbrauchfristen beachtet werden (siehe unten).

Aussichten

Der Nationalrat berät am 16. Juni über die Motion Hegglin, bzw. das Schleppschlauchobligatorium. Danach sollte klarer sein, wie es weitergeht. Für diverse verschwindende PSM wurden die Aufbrauch-/Verwendungsfristen festgesetzt. Weil die Rechtsgrundlagen für solche Fristen erst kürzlich geändert haben, fallen diese Fristen diesmal z.T. sehr kurz aus! Betroffen sind u.a. der Fungizid-Wirkstoff Expoxiconazol (z.B. Capalo, Allegro, Bell, Opus Top...) mit einer Aufbrauchfrist von Ende Oktober 2021. Die fungiziden Wirkstoffe Mancozeb (divers Mittel) und Thiophanate-methyl (Cercobin) dürfen auch nur noch 2021 verwendet werden, genau wie der insektizide Wirkstoff Thiacloprid (Biscaya). Die beiden PSM "Gallant 535" und "Fury 10 EW" können noch

bis Ende Mai 2022 verwendet werden. Die ganze Liste steht in der Pflanzenschutzmittelverordnung und kann hier <https://www.fedlex.admin.ch/eli/oc/2021/321/de> eingesehen werden. Achtung, die Datenbank unter www.psm.admin.ch ist im Moment noch nicht aktualisiert.

3. Juni 2021, Lena Heinzer